

Statistischer Bericht

A VI 7 - m 10/07

└ Arbeitsmarkt
im **Land Brandenburg**
Oktober 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 11
Tel. 0355-4868227
Fax 0355-4868144
undine.neumann@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

A VI 7 - m 10/07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	2
Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006	2
Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005	2
Definitionen	2
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2007 (Grafik)	4
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007	5
3. Arbeitslose im Oktober 2007 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken	6
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 nach Personengruppen	
4. Land Brandenburg	7
5. Agenturbezirk Cottbus	8
6. Agenturbezirk Eberswalde	9
7. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	10
8. Agenturbezirk Neuruppin	11
9. Agenturbezirk Potsdam	12
10. Kurzarbeiter im Juni 2007	13
11. Kurzarbeiter im Juni 2003 bis 2007	14
12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2007 nach Arbeitsagenturen	15
13. Arbeitslose insgesamt im Oktober 2007 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	16
14. Arbeitslose im Oktober 2007 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht	18
15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 nach Bundesländern	19

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten gelten für 3 Monate als vorläufig.

Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006

Ab IV. Quartal 2006 werden bei der BA Daten zur Statistik über Kurzarbeit nur noch quartalsweise aufbereitet. Aktuelle Daten zur Kurzarbeit (IV. Quartal) werden voraussichtlich erstmals wieder im Februar 2007 zur Verfügung stehen.

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der BA weiter geführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

Auf Grund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und – aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

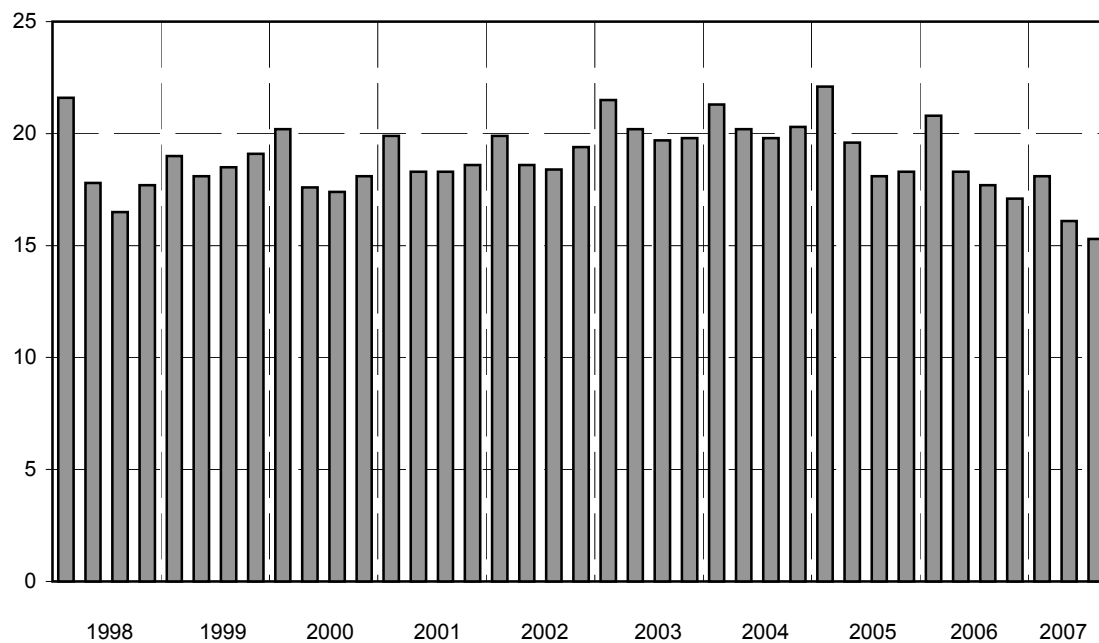
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruches einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2007

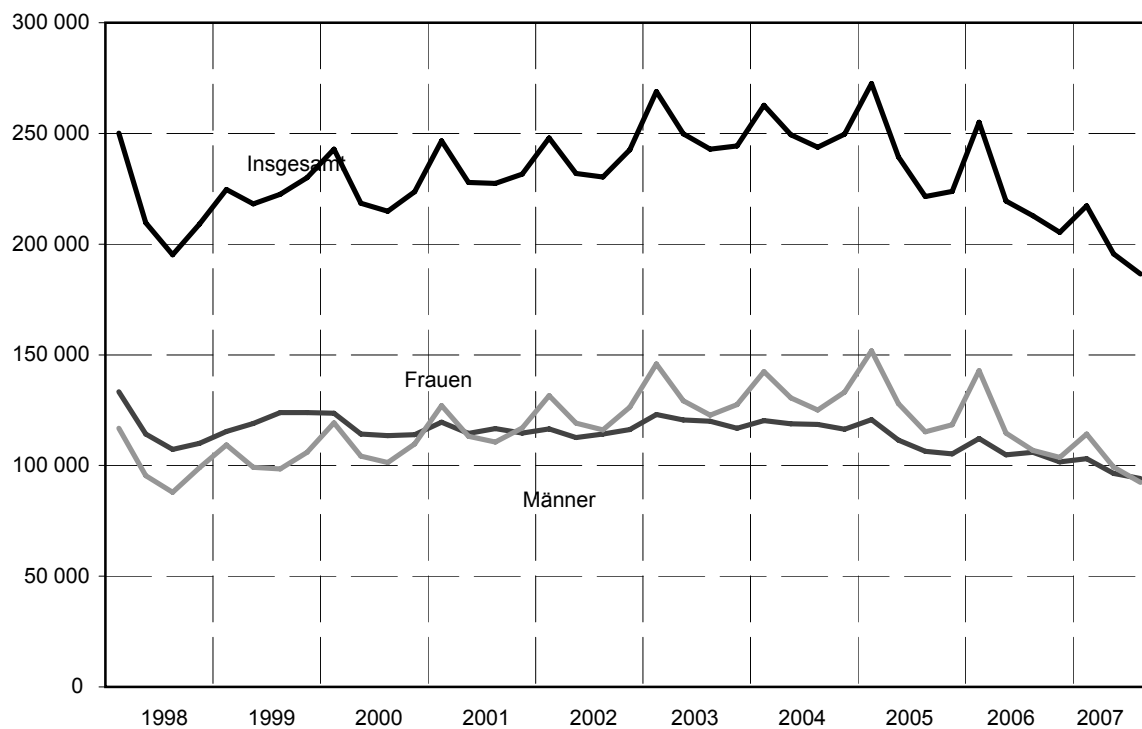
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen

Prozent



Arbeitslose

Anzahl



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007

Merkmal	2007			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Oktober	September	August	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	180 777	186 461	195 841	- 26 383	- 12,7
und zwar					
Frauen	91 527	94 127	98 945	- 12 338	- 11,9
Männer	89 250	92 333	96 896	- 14 045	- 13,6
Jugendliche unter 20 Jahren	3 585	4 647	6 060	- 1 111	- 23,7
Jüngere unter 25 Jahren	21 221	24 424	27 171	- 5 484	- 20,5
55 Jahre und älter	24 279	24 549	25 499	- 2 709	- 10,0
Ausländer	5 115	5 171	5 167	- 58	- 1,1
Arbeitslose insgesamt	180 777	186 461	195 841	- 26 383	- 12,7
Cottbus	44 970	46 669	49 321	- 8 487	- 15,9
Eberswalde	27 071	27 686	28 761	- 2 415	- 8,2
Frankfurt (Oder)	31 729	33 178	34 730	- 4 661	- 12,8
Neuruppin	40 265	41 123	43 255	- 4 647	- 10,3
Potsdam	36 742	37 805	39 774	- 6 173	- 14,4
Arbeitslose Frauen	91 527	94 127	98 945	- 12 338	- 11,9
Cottbus	24 037	24 831	26 232	- 4 102	- 14,6
Eberswalde	13 828	14 076	14 504	- 973	- 6,6
Frankfurt (Oder)	15 560	16 170	16 862	- 2 216	- 12,5
Neuruppin	20 670	20 952	22 077	- 1 994	- 8,8
Potsdam	17 432	18 098	19 270	- 3 053	- 14,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,4	13,8	14,5	- 2,2	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,9	15,3	16,1	- 2,4	x
Frauen	15,3	15,7	16,5	- 2,3	x
Männer	14,4	14,9	15,7	- 2,5	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	10,0	13,0	- 1,4	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,8	15,8	17,6	- 3,2	x
Ausländer	31,9	32,3	32,3	- 6,2	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

3. Arbeitslose im Oktober 2007 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Arbeitsagenturen					
Cottbus	44 970	- 1 699	- 3,6	- 8 487	- 15,9
Eberswalde	27 071	- 615	- 2,2	- 2 415	- 8,2
Frankfurt (Oder)	31 729	- 1 449	- 4,4	- 4 661	- 12,8
Neuruppin	40 265	- 858	- 2,1	- 4 647	- 10,3
Potsdam	36 742	- 1 063	- 2,8	- 6 173	- 14,4
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	6 857	- 194	- 2,8	+ 16	+ 0,2
Cottbus	8 148	- 743	- 8,4	- 1 797	- 18,1
Frankfurt (Oder)	4 895	- 317	- 6,1	- 598	- 10,9
Potsdam	6 849	- 259	- 3,6	- 1 250	- 15,4
Landkreise					
Barnim	12 578	- 306	- 2,4	- 792	- 5,9
Dahme-Spreewald	7 542	- 409	- 5,1	- 1 978	- 20,8
Elbe-Elster	11 361	- 232	- 2,0	- 1 424	- 11,1
Havelland	9 814	+ 49	+ 0,5	- 1 406	- 12,5
Märkisch-Oderland	13 498	- 511	- 3,6	- 1 339	- 9,0
Oberhavel	14 006	- 181	- 1,3	- 1 422	- 9,2
Oberspreewald-Lausitz	12 181	- 261	- 2,1	- 2 339	- 16,1
Oder-Spree	13 336	- 621	- 4,4	- 2 724	- 17,0
Ostprignitz-Ruppin	9 573	- 346	- 3,5	- 601	- 5,9
Potsdam-Mittelmark	9 565	- 68	- 0,7	- 1 760	- 15,5
Prignitz	6 872	- 380	- 5,2	- 1 218	- 15,1
Spree-Neiße	10 405	- 202	- 1,9	- 2 111	- 16,9
Teltow-Fläming	8 804	- 394	- 4,3	- 2 017	- 18,6
Uckermark	14 493	- 309	- 2,1	- 1 623	- 10,1
Land Brandenburg	180 777	- 5 684	- 3,0	- 26 383	- 12,7

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	180 777	207 160	186 461	- 3,0	- 12,7
und zwar					
Frauen	91 527	103 865	94 127	- 2,8	- 11,9
Männer	89 250	103 295	92 333	- 3,3	- 13,6
Jugendliche unter 20 Jahren	3 585	4 696	4 647	- 22,9	- 23,7
Jüngere unter 25 Jahren	21 221	26 705	24 424	- 13,1	- 20,5
55 Jahre und älter	24 279	26 988	24 549	- 1,1	- 10,0
Ausländer	5 115	5 173	5 171	- 1,1	- 1,1
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,4	15,6	13,8	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,9	17,3	15,3	x	x
Frauen	15,3	17,6	15,7	x	x
Männer	14,4	16,9	14,9	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	9,1	10,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,8	17,0	15,8	x	x
Ausländer	31,9	38,1	32,3	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	44 970	53 457	46 669	- 3,6	- 15,9
und zwar					
Frauen	24 037	28 139	24 831	- 3,2	- 14,6
Männer	20 933	25 318	21 838	- 4,1	- 17,3
Jugendliche unter 20 Jahren	726	1 057	1 025	- 29,2	- 31,3
Jüngere unter 25 Jahren	4 886	6 583	5 941	- 17,8	- 25,8
55 Jahre und älter	6 826	7 475	6 898	- 1,0	- 8,7
Ausländer	955	1 118	988	- 3,3	- 14,6
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,6	18,7	16,2	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,4	20,6	18,0	x	x
Frauen	19,1	22,4	19,7	x	x
Männer	15,7	19,0	16,4	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,0	9,1	9,9	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	14,4	19,0	17,5	x	x
Ausländer	32,5	36,7	33,7	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	27 071	29 486	27 686	- 2,2	- 8,2
und zwar					
Frauen	13 828	14 801	14 076	- 1,8	- 6,6
Männer	13 243	14 685	13 610	- 2,7	- 9,8
Jugendliche unter 20 Jahren	513	661	645	- 20,5	- 22,4
Jüngere unter 25 Jahren	3 238	3 838	3 564	- 9,1	- 15,6
55 Jahre und älter	3 644	3 927	3 651	- 0,2	- 7,2
Ausländer	561	602	569	- 1,4	- 6,8
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,5	18,2	16,8	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,2	20,2	18,6	x	x
Frauen	18,8	20,7	19,2	x	x
Männer	17,5	19,7	18,0	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	8,8	10,5	11,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	17,3	20,5	19,0	x	x
Ausländer	41,1	47,5	41,7	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	31 729	36 390	33 178	- 4,4	- 12,8
und zwar					
Frauen	15 560	17 776	16 170	- 3,8	- 12,5
Männer	16 169	18 614	17 008	- 4,9	- 13,1
Jugendliche unter 20 Jahren	736	916	979	- 24,8	- 19,7
Jüngere unter 25 Jahren	3 999	4 789	4 610	- 13,3	- 16,5
55 Jahre und älter	3 940	4 626	4 057	- 2,9	- 14,8
Ausländer	1 205	1 026	1 210	- 0,4	+ 17,4
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,4	15,6	14,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,8	17,3	15,5	x	x
Frauen	14,6	17,1	15,2	x	x
Männer	15,0	17,6	15,7	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	9,0	10,3	12,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	14,8	17,6	17,1	x	x
Ausländer	44,8	47,5	45,0	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	40 265	44 912	41 123	- 2,1	- 10,3
und zwar					
Frauen	20 670	22 664	20 952	- 1,3	- 8,8
Männer	19 595	22 248	20 170	- 2,9	- 11,9
Jugendliche unter 20 Jahren	827	1 071	1 030	- 19,7	- 22,8
Jüngere unter 25 Jahren	4 701	5 897	5 346	- 12,1	- 20,3
55 Jahre und älter	5 372	5 760	5 377	- 0,1	- 6,7
Ausländer	704	733	693	+ 1,6	- 4,0
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	14,0	15,7	14,3	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	15,5	17,5	15,8	x	x
Frauen	16,2	18,0	16,4	x	x
Männer	14,8	17,1	15,2	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	9,6	10,1	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	14,3	17,9	16,3	x	x
Ausländer	29,7	32,4	29,3	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	36 742	42 915	37 805	- 2,8	- 14,4
und zwar					
Frauen	17 432	20 485	18 098	- 3,7	- 14,9
Männer	19 310	22 430	19 707	- 2,0	- 13,9
Jugendliche unter 20 Jahren	783	991	968	- 19,1	- 21,0
Jüngere unter 25 Jahren	4 397	5 598	4 963	- 11,4	- 21,5
55 Jahre und älter	4 497	5 200	4 566	- 1,5	- 13,5
Ausländer	1 690	1 694	1 711	- 1,2	- 0,2
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	11,7	10,1	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	11,0	13,1	11,3	x	x
Frauen	10,5	12,6	10,9	x	x
Männer	11,4	13,5	11,7	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,5	7,3	8,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	10,5	13,0	11,9	x	x
Ausländer	25,4	35,1	25,7	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

10. Kurzarbeiter im Juni 2007

Merkmal Arbeitsagentur	Juni 2007	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	2 409	+ 638	+ 36,0
davon			
Männer	2 016	+ 788	+ 64,2
Frauen	393	- 150	- 27,6
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	628	+ 298	+ 90,3
über 25 bis 50 %	980	+ 451	+ 85,3
über 50 bis 75 %	350	- 24	- 6,4
über 75 bis 100 %	451	- 87	- 16,2
Kurzarbeiter insgesamt	2 409	+ 638	+ 36,0
Cottbus	1 158	+ 651	+ 128,4
Eberswalde	145	- 150	- 50,8
Frankfurt (Oder)	169	+ 52	+ 44,4
Neuruppin	621	+ 23	+ 3,8
Potsdam	316	+ 62	+ 24,4
davon			
Männer	2 016	+ 788	+ 64,2
Cottbus	981	+ 624	+ 174,8
Eberswalde	132	- 91	- 40,8
Frankfurt (Oder)	120	+ 44	+ 57,9
Neuruppin	513	+ 93	+ 22,1
Potsdam	270	+ 118	+ 77,6
Frauen	393	- 150	- 27,6
Cottbus	177	+ 27	+ 18,0
Eberswalde	13	- 59	- 81,9
Frankfurt (Oder)	49	+ 8	+ 19,5
Neuruppin	108	- 70	- 39,3
Potsdam	46	- 56	- 54,9
Betriebe mit Kurzarbeitern	265	+ 32	+ 13,7

11. Kurzarbeiter im Juni 2003 bis 2007

Merkmal	Juni				
	2007	2006	2005	2004	2003
Kurzarbeiter insgesamt	2 409	1 771	3 804	4 921	5 969
davon					
Männer	2 016	1 228	2 894	3 934	4 575
Frauen	393	543	910	987	1 394
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	628	330	1 118	1 392	2 391
über 25 bis 50 %	980	529	1 208	1 197	1 568
über 50 bis 75 %	350	374	613	668	922
über 75 bis 100 %	451	538	865	1 664	1 088
Kurzarbeiter insgesamt	2 409	1 771	3 804	4 921	5 969
Cottbus	1 158	507	1 236	1 428	1 376
Eberswalde	145	295	671	559	1 032
Frankfurt (Oder)	169	117	527	491	701
Neuruppin	621	598	816	1 570	961
Potsdam	316	254	554	873	1 899
davon					
Männer	2 016	1 228	2 894	3 934	4 575
Cottbus	981	357	983	1 134	983
Eberswalde	132	223	533	475	771
Frankfurt (Oder)	120	76	354	417	518
Neuruppin	513	420	646	1 174	729
Potsdam	270	152	378	734	1 574
Frauen	393	543	910	987	1 394
Cottbus	177	150	253	294	393
Eberswalde	13	72	138	84	261
Frankfurt (Oder)	49	41	173	74	183
Neuruppin	108	178	170	396	232
Potsdam	46	102	176	139	325
Betriebe mit Kurzarbeitern	265	233	353	489	476

12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2007 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 181	1 564	716	1 788	1 488	2 625
Zugang seit Jahresbeginn	84 336	16 888	7 999	14 567	14 020	30 862
Bestand am Monatsende	14 017	2 212	1 522	1 668	2 088	6 527
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt	4 403	1 227	562	622	647	1 345
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	3 470	789	177	1 265	490	749
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	198	84	10	62	2	40
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen ¹⁾						
Eintritte ²⁾	7 126	1 861	1 272	925	1 577	1 491
Bestand	193	20	104	.	5	64
Austritte ²⁾	6 875	1 786	1 167	924	1 572	1 426
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ²⁾	1 794	533	397	232	303	329

1) Daten vom Berichtsmonat August 2007

2) Kumulierte Daten seit Einführung der PSA im Jahr 2004

13. Arbeitslose insgesamt^{*)} im Oktober 2007 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Frauen	Männer	Ausländer	unter 20 Jahre
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	6 857	3 294	3 563	283	112
2	Cottbus	8 148	4 045	4 103	391	164
3	Frankfurt (Oder)	4 895	2 362	2 533	280	63
4	Potsdam	6 849	3 042	3 807	674	141
	Landkreise					
5	Barnim	12 578	6 103	6 475	375	260
6	Dahme-Spreewald	7 542	3 756	3 786	313	121
7	Elbe-Elster	11 361	6 437	4 924	144	167
8	Havelland	9 814	5 145	4 669	227	177
9	Märkisch-Oderland	13 498	6 501	6 997	263	296
10	Oberhavel	14 006	6 884	7 122	305	291
11	Oberspreewald-Lausitz	12 181	6 574	5 607	188	193
12	Oder-Spree	13 336	6 697	6 639	662	377
13	Ostprignitz-Ruppin	9 573	4 882	4 691	94	263
14	Potsdam-Mittelmark	9 565	4 535	5 030	248	224
15	Prignitz	6 872	3 759	3 113	78	96
16	Spree-Neiße	10 405	5 501	4 904	171	144
17	Teltow-Fläming	8 804	4 285	4 519	233	243
18	Uckermark	14 493	7 725	6 768	186	253
19	Land Brandenburg	180 777	91 527	89 250	5 115	3 585

^{*)} Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt		Arbeitslosenquote bezogen auf				Lf. Nr.
unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbspersonen			
			insgesamt	Frauen	Männer	
854	740	17,8	19,8	19,5	20,1	1
1 129	1 164	14,4	16,1	16,0	16,2	2
547	530	14,3	15,9	15,2	16,6	3
805	699	8,6	9,6	8,3	10,9	4
1 624	1 641	13,4	14,8	14,4	15,3	5
770	991	8,9	9,9	10,0	9,8	6
1 103	1 585	17,9	20,0	23,8	16,6	7
968	1 326	12,0	13,4	14,2	12,5	8
1 661	1 582	13,1	14,5	14,0	14,9	9
1 887	1 907	13,3	14,6	14,5	14,7	10
1 133	1 979	17,9	19,9	22,5	17,5	11
1 791	1 828	13,4	14,7	15,1	14,4	12
1 321	1 214	17,3	19,0	19,7	18,3	13
1 212	1 379	8,7	9,7	9,4	10,0	14
525	925	15,2	16,9	19,3	14,7	15
1 154	1 687	14,6	16,0	17,2	14,8	16
1 123	1 099	10,0	11,2	11,2	11,1	17
1 614	2 003	20,6	22,5	24,8	20,4	18
21 221	24 279	13,4	14,9	15,3	14,4	19

14. Arbeitslose im Oktober 2007 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	6 857	1 259	736	523	5 598	2 558	3 040
Cottbus	8 148	2 356	1 279	1 077	5 792	2 766	3 026
Frankfurt (Oder)	4 895	1 027	551	476	3 868	1 811	2 057
Potsdam	6 849	1 768	875	893	5 081	2 167	2 914
Landkreise							
Barnim	12 578	3 623	1 996	1 627	8 955	4 107	4 848
Dahme-Spreewald	7 542	2 498	1 400	1 098	5 044	2 356	2 688
Elbe-Elster	11 361	3 871	2 593	1 278	7 490	3 844	3 646
Havelland	9 814	3 327	1 971	1 356	6 487	3 174	3 313
Märkisch-Oderland	13 498	3 705	1 994	1 711	9 793	4 507	5 286
Oberhavel	14 006	4 302	2 469	1 833	9 704	4 415	5 289
Oberspreewald-Lausitz	12 181	3 946	2 553	1 393	8 235	4 021	4 214
Oder-Spree	13 336	3 617	2 109	1 508	9 719	4 588	5 131
Ostprignitz-Ruppin	9 573	2 474	1 507	967	7 099	3 375	3 724
Potsdam-Mittelmark	9 565	3 155	1 699	1 456	6 410	2 836	3 574
Prignitz	6 872	2 058	1 329	729	4 814	2 430	2 384
Spree-Neiße	10 405	3 802	2 221	1 581	6 603	3 280	3 323
Teltow-Fläming	8 804	2 772	1 506	1 266	6 032	2 779	3 253
Uckermark	14 493	3 680	2 324	1 356	10 813	5 401	5 412
Land Brandenburg	180 777	53 240	31 112	22 128	127 537	60 415	67 122

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2007 nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose ¹⁾	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	244 428	- 67 857	- 21,7	101 930	142 498	4,4	5,0
Bayern	298 202	- 83 160	- 21,8	132 891	165 311	4,5	5,2
Berlin	242 241	- 35 010	- 12,6	44 201	198 040	14,4	16,6
Brandenburg	180 777	- 26 383	- 12,7	53 240	127 537	13,4	14,9
Bremen	39 148	- 6 012	- 13,3	6 934	32 214	12,1	13,3
Hamburg	76 964	- 13 580	- 15,0	17 499	59 465	8,6	9,9
Hessen	217 576	- 43 275	- 16,6	64 346	153 230	7,0	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	127 504	- 24 552	- 16,1	35 132	92 372	14,4	15,8
Niedersachsen	323 855	- 57 398	- 15,1	96 434	227 421	8,1	9,1
Nordrhein-Westfalen	796 378	- 150 323	- 15,9	205 105	591 273	8,9	9,8
Rheinland-Pfalz	120 107	- 27 135	- 18,4	43 872	76 235	5,8	6,6
Saarland	39 922	- 5 887	- 12,9	10 775	29 147	7,9	8,7
Sachsen	292 776	- 40 751	- 12,2	93 787	198 989	13,4	14,9
Sachsen-Anhalt	184 654	- 23 906	- 11,5	50 531	134 123	14,6	15,9
Schleswig-Holstein	108 246	- 18 727	- 14,7	31 114	77 132	7,6	8,7
Thüringen	140 861	- 26 391	- 15,8	48 114	92 747	11,7	12,7
Bundesrepublik Deutschland	3 433 639	- 650 347	- 15,9	1 035 905	2 397 734	8,2	9,2
Bundesgebiet Ost	1 168 813	- 176 993	- 13,2	325 005	843 808	13,6	15,1
Bundesgebiet West	2 264 826	- 473 354	- 17,3	710 900	1 553 926	6,8	7,6

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.